



Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
Société de Stérilisation Hospitalière
Società Svizzera di Sterilizzazione Ospedaliera

Jahresbericht 2014 der SGSV Sektion Deutschschweiz (DS)

Einleitung

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Gustav Heinemann

Der Rahmenlehrplan FK II ist überarbeitet und den stetig wachsenden Anforderungen angepasst. Das Konzept FK II ab 2015 sieht wie folgt aus:

- Ausbildung mit Praxisunterbruch
- Neu kommt der Praxisauftrag dazu (ein Nachweis Hospitiert/ Praktikum erforderlich)
- Modularartig aufgebaut, wie bisher
- Deutsche Version vom Rahmenlehrplan wird verwendet
- Programm ist in 3-Tages-Blöcken eingeteilt

Weitere Meilensteine für den neuen Beruf „Fachfrau Medizinproduktetechnologin EFZ“, „Fachmann Medizinproduktetechnologe EFZ“, wurden im Jahr 2014 mit dem Entwurf des Bildungsplan und Bildungsverordnung erreicht.

1. Vorstandsarbeit

An den insgesamt drei Vorstandssitzungen der Sektion Deutschschweiz wurden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Berufsbildung: Informationsaustausch zu den Sitzungen mit SBFI und OdA Santé
- Vorbereitung und Durchführung der Jahresversammlung
- Organisieren der Aus- und Weiterbildungen
- Informationen aus PaKo Sitzungen und Diskussionen zu STE I und STE II Examen
- Finanzplanung, Bilanz-Kennzahlen und Budget 2014/2015
- Inserate und die Zeitschrift „Forum“
- Sponsorenbrief und Sponsorenbeiträge
- Pflege der Mitgliederlisten von Aktiv- und Passivmitgliedschaften
- Repräsentationen DGSV e.V. Kongress in Fulda (DEU), WFHSS Kongress in Prag

2. Mitgliederbestand

Ende Dezember 2014 zählte die Sektion Deutschschweiz 166 Aktivmitglieder. Wir durften im Jahr 2014, 6 neue Aktivmitglieder begrüßen. Herzlich Willkommen.

Es gab 3 ordentliche Austritte durch Pensionierung und einen Todesfall. Nach dreimaliger Zahlungserinnerung mussten 7 Aktivmitglieder ausgeschlossen werden.

3. Aus- und Weiterbildung

Zusammen mit H+ Bildung in Aarau wurden im vergangenen Jahr 3 Fachkurse STE I und ein Fachkurs STE II gestartet.

Ebenfalls wurden von SGSV DS folgende Weiterbildungen organisiert:

- am 05. Februar 2014, Universitätsklinik, in Basel
Thema: *Flexible Endoskope*
- am 10. April 2014, Bürgerspital, in Solothurn Jahresversammlung
Thema: *Interdisziplinäre Zusammenarbeit/ Kommunikation intern – extern*,
Besichtigung Fa. Mathys, in Bettlach
- am 11. Juni 2014, Thema: *Minimalinvasive Instrumente*, in Tuttlingen (DEU)
- November 2014, bei H+, in Aarau 3 x Refresher mit Workshops
Thema: *Wiederaufbereitung flexibler Endoskope/ Riskikomanagement und Risikoeinstufung in der ZSVA*

Seitens des Gremiums der Paritätischen Kommission, in der H+ und SGSV DS vertreten sind, fanden zwei Sitzungen statt.

Es fanden drei Sitzungen des Bildungsausschusses DGSV e.V. statt. Auch hier steht weiterhin die Berufsbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten.

4. Kassier

Von unserem Kassier des SGSV DS, Herr Raymond Jourdain, ist zu melden, dass die Zusammenarbeit mit der Fa. OPES, in Luzern, sehr gut ist. Zur Erleichterung der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung wurde eine neue Software angeschafft. Die Bilanz darf mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Schlusswort

Ein gebührendes Dankschön geht an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, an die Mitglieder der Sektion Deutschschweiz der SGSV sowie an Alle Industriepartner, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben.

Weinfeld, Januar 2015

Esther Michaud, Präsidentin SGSV DS



